

Lexware API - One Stop Shop in der Buchhaltung

One Stop Shop (OSS) in Lexware	1
Einleitung / Überblick	1
Allgemeine Einstellungen: OSS Variante auswählen	2
Variante 1 "Deutsche Umsatzsteuer"	2
Variante 2 "EU-Zielland-Steuer"	2
Erweiterung des profile Endpunkts zum Abrufen der OSS Einstellungen	3
Neue, für One Stop Shop relevante Buchungskategorien	3
Neue, für OSS zu beachtende Validierungen	5
Kleinunternehmer / Umsatzsteuerbefreit	5
Belegdatum	5
Sammelkunde	5
Allgemeine Einstellungen	5
Validierung des Kontakts / Ermittlung des Lieferlands	6
Validierung der Steuersätze	7

One Stop Shop (OSS) in Lexware

Einleitung / Überblick

Lexware wird ab dem 1.7.21 das One Stop Shop (Abkürzung OSS) Verfahren in zwei Varianten unterstützen.

Variante 1 “Deutsche Umsatzsteuer”: Umsatz durch Lieferungen und elektronische Dienstleistungen in EU Drittländer an Privatpersonen im laufenden Jahr beläuft sich auf unter 10.000 €
→ OSS relevante Rechnungen / Rechnungskorrekturen werden mit deutscher Umsatzsteuer ausgestellt.

Variante 2 “EU Zielland Steuer”: Umsatz durch Lieferungen und elektronische Dienstleistungen in EU Drittländer an Privatpersonen im laufenden Jahr beträgt über 10.000 € , oder der Anwender optiert freiwillig zur Verwendung dieser Variante.
→ OSS relevante Rechnungen / Rechnungskorrekturen werden mit dem Steuersatz des Lieferlands ausgestellt.

Zur Verbuchung der neuen OSS Steuerfälle stehen vier neue Buchungskategorien in Lexware und dem vouchers Endpunkt zur Verfügung.

<https://developers.lexware.io/partner/docs/#vouchers-endpoint>

Die Beschreibung zum Einsatz der neuen Buchungskategorien befindet sich im weiteren Verlauf des Dokuments.

Anmerkung: Mit der Bereitstellung von OSS können nun auch der Verkauf von elektronischen Dienstleistungen (ehemals MOSS) für Privatkunden im EU Ausland verbucht werden.

Zum Zwecke der Validierung und um die Verbuchung der OSS relevanten Belege im Hintergrund korrekt abzuwickeln, muss Lexware die jeweils zutreffende OSS Variante kennen. Dazu muss der Anwender eine Auswahl in den Allgemeinen Einstellungen von Lexware treffen.

Allgemeine Einstellungen: OSS Variante auswählen

In den allgemeinen Einstellungen <https://app.lexware-sandbox.de/settings/#/general> kann der Anwender die OSS Variante auswählen. Die Auswahl muss spätestens zum Stichtag 1.7.21 in den Lexware Einstellungen getroffen werden.

Hier ein Screenshot der OSS Einstellungen:

Umsatzsteuer bei Privatpersonen im EU-Ausland Welche Umsatzsteuer-Sätze sollen für Belege an Privatpersonen ins EU-Ausland berücksichtigt werden? Unterhalb der Umsatzschwelle besteht die Wahlmöglichkeit.

☒ **Deutsche Umsatzsteuer**
Umsätze werden automatisch in der Umsatzsteuer-Zahllast (ELSTER) berücksichtigt.

☐ **EU-Zielland-Steuer**
Umsätze müssen entweder manuell beim Bundeszentralamt für Steuern durch das One-Stop-Shop-Verfahren oder individuell im Zielland gemeldet werden.

Unsicher? [Hilfe-Artikel zu Belegen an Privatpersonen im Ausland](#)

Aufgrund fehlender Informationen können wir keinen Default setzen. Der Anwender muss selbst die passende Entscheidung treffen.

Anmerkung: Umsatzsteuerbefreite / Kleinunternehmer können die OSS Regelung in Lexware nicht einsetzen. Die OSS Optionen werden für sie ausgeblendet.

Variante 1 “Deutsche Umsatzsteuer”

Diese Einstellung steht für den Fall, dass weniger als 10.000 € Umsatz / Jahr mit Lieferungen und elektronischen Dienstleistungen im EU Ausland zustande kommt.

→ Rechnungen an Privatkunden im EU Ausland werden mit der deutschen Ust ausgewiesen.

Variante 2 “EU-Zielland-Steuer”

Diese Einstellung steht für den Fall, dass mehr als 10.000 € Umsatz / Jahr mit Lieferungen und elektronischen Dienstleistungen im EU Ausland zustande kommt - oder aber der Anwender optiert freiwillig für den Einsatz dieser Variante.

→ Rechnungen an Privatkunden im EU Ausland werden mit dem Steuersatz des Ziellandes erstellt.

Erweiterung des profile Endpunkts zum Abrufen der OSS Einstellungen

Die gewählte OSS Einstellung wird über den profile Endpunkt abrufbar sein.

<https://developers.lexware.io/partner/docs/#profile-endpoint>

Hierfür wird der profile Endpunkt um ein Attribut distanceSalesPrinciple erweitert werden.

Das Attribut distanceSalesPrinciple zeigt die aktuell gesetzte OSS Variante an:

- Variante 1 "Deutsche Umsatzsteuer": distanceSalesPrinciple = origin
- Variante 2 "EU-Zielland-Steuer": distanceSalesPrinciple = destination
- Keine Auswahl oder Umsatzsteuerbefreite / Kleinunternehmer: Attribut wird nicht ausgegeben.

Für Umsatzsteuerbefreite / Kleinunternehmer unterbleibt die Ausgabe des Attributs distanceSalesPrinciple. Umsatzsteuerbefreite / Kleinunternehmer sind am Attribut "smallBusiness" erkennbar.

Ebenso unterbleibt die Ausgabe des Attributs distanceSalesPrinciple solange keine der beiden OSS Varianten ausgewählt wurde.

Neue, für One Stop Shop relevante Buchungskategorien

Bei der Übermittlung von Belegen für Einnahmen und Einnahmen Minderungen steht die Buchungskategorie maßgeblich für die korrekte Verbuchung des Belegs.

Im vouchers Endpunkt wird die Buchungskategorie als UUID im Feld categoryId der voucherItems - Liste übermittelt:

<https://developers.lexware.io/partner/docs/#vouchers-endpoint>

Die Buchungskategorien sind rot umrandet dargestellt:

```
{
  "id": "a8691b5d-2393-4317-888d-bcd5d564f7d1",
  "organizationId": "aa93e8a8-2aa3-470b-b914-caad8a255dd8",
  "type": "salesinvoice",
  "voucherStatus": "open",
  "voucherNumber": "2016-000321",
  "voucherDate": "2016-06-30T00:00:00.000+02:00",
  "shippingDate": "2016-07-02T00:00:00.000+02:00",
  "dueDate": "2016-07-07T00:00:00.000+02:00",
  "totalGrossAmount": 326.00,
  "totalTaxAmount": 26.00,
  "taxType": "gross",
  "useCollectiveContact": true,
  "remark": "Bestellung von Max Mustermann.",
  "voucherItems": [
    {
      "amount": 119.00,
      "taxAmount": 19.00,
      "taxRatePercent": 19.00,
      "categoryId": "8f8664a8-fd86-11e1-a21f-0800200c9a66"
    },
    {
      "amount": 107.00,
      "taxAmount": 7.00,
      "taxRatePercent": 7.00,
      "categoryId": "8f8664a8-fd86-11e1-a21f-0800200c9a66"
    }
  ]
}
```

Zur Übermittlung von OSS relevanten Belegen (Einnahmen- und Einnahmen Minderungen) ist es wichtig, die richtige Buchungskategorie zu verwenden. Die korrekte Buchungskategorie hängt wiederum von der ausgewählten OSS Variante ab.

Zur Übermittlung von OSS relevanten Belegen in der Einstellung Variante 1 **“Deutsche Umsatzsteuer”** können folgende Buchungskategorien verwendet werden:

Kategorie: Fernverkauf (Fernverkauf steht für Verkauf von Waren)

categoryId: 7c112b66-0565-479c-bc18-5845e080880a

Steuersätze: Es gelten die deutschen Steuersätze

Kategorie: Elektronische Dienstleistungen (ehemals MOSS)

categoryId: d73b880f-c24a-41ea-a862-18d90e1c3d82

Steuersätze: Es gelten die deutschen Steuersätze

Zur Übermittlung von OSS Belegen in der Einstellung Variante 2 **“EU-Zielland-Steuer”** können folgende Buchungskategorien verwendet werden:

Kategorie: Fernverkauf in EU-Land steuerpflichtig
categoryId: 4ebd965a-7126-416c-9d8c-a5c9366ee473
Steuersätze: Es gelten Steuersätze des Ziellandes

Kategorie: Elektronische Dienstleistung in EU-Land steuerpflichtig (ehemals MOSS)
categoryId: 7ecea006-844c-4c98-a02d-aa3142640dd5
Steuersätze: Es gelten Steuersätze des Ziellandes

Neue, für OSS zu beachtende Validierungen

Kleinunternehmer / Umsatzsteuerbefreit

Die OSS Kategorien stehen für Umsatzsteuerbefreite und Kleinunternehmer in Lexware nicht zur Verfügung. POST / PUT /v1/vouchers requests mit OSS Buchungskategorien werden mit einem Fehlercode quittiert.

Belegdatum

Belegdatum OSS relevanter Belege muss der 01.07.21 oder später sein.

Sammelkunde

Analog zu anderen Sonderfällen (Innergemeinschaftliche Lieferung, Drittland...) können OSS Buchungskategorien nicht mit dem Sammelkunden verwendet werden.

POST / PUT /v1/vouchers requests mit OSS Buchungskategorien und dem Sammelkunden werden mit einem Fehlercode quittiert.

Allgemeine Einstellungen

Der Anwender muss in den Allgemeinen Einstellungen von Lexware eine der beiden OSS Varianten ausgewählt haben. Ohne dies werden POST / PUT /v1/vouchers requests mit OSS Buchungskategorien mit einem Fehlercode quittiert.

Validierung des Kontakts / Ermittlung des Lieferlands

Belege mit OSS Bezug müssen immer einen Kontakt referenzieren:

<https://developers.lexware.io/partner/docs/#contacts-endpoint>

Der Kontakt dient u.a. auch zur Ermittlung des Lieferlands.

Folgende Voraussetzungen muss der referenzierte Kontakt erfüllen, damit die Verbuchung von OSS relevanten Belegen funktioniert:

- Kontakt ist ein "Kunde" (kein Lieferant) mit genau einer oder keiner Lieferadresse im EU Ausland oder/und genau einer Rechnungsadresse im EU Ausland.
Dabei gilt, dass die Lieferadresse, sofern vorhanden, zuerst herangezogen wird.
- Kontakt ist vom Typ "Person" oder "Firma".
Bei Firmenkontakten darf keine Ust-ID vorhanden und das Kennzeichen "Steuerfreie Rechnungen erlauben" darf nicht gesetzt sein.

Nachfolgend ein paar Fallbeispiele.

GÜLTIG:

- a) Firma Müller
Rechnungsadresse in Deutschland, Lieferadresse in Frankreich
keine Ust-Id, Kennzeichen "Steuerfreie Rechnung erlauben" ist nicht gesetzt.
- b) Firma Mondi,
Rechnungsadresse in Österreich, keine Lieferadresse
keine Ust-Id, Kennzeichen "Steuerfreie Rechnung erlauben" ist nicht gesetzt.
- c) Person Martin Meier, Rechnungsadresse in Deutschland, Lieferadresse in Frankreich
- d) Person Marie Durand, Rechnungsadresse in Frankreich, keine Lieferadresse

UNGÜLTIG

- a) Firma Müller,
Rechnungsadresse in Deutschland, Lieferadresse in Frankreich
Ust-Id: DE987654322, Kennzeichen "Steuerfreie Rechnung erlauben" ist nicht gesetzt.
→ Für Firmen mit Ust-ID gilt wie bisher die Buchungskategorie "Innere Gemeinschaftliche Lieferung" / Igel
- b) Firma Mondi, Rechnungsadresse in Österreich, keine Lieferadresse, keine Ust-Id
Kennzeichen "Steuerfreie Rechnung erlauben" ist gesetzt.
→ Für Firmen mit dem Kennzeichen "Steuerfreie Rechnung erlauben" gilt weiterhin die Kategorie "Bauleistung §13b" oder vergleichbares
- c) Person Martin Meier,
Rechnungsadresse in Deutschland, **Lieferadresse #1 in Deutschland, Lieferadresse #2 in Frankreich**
→ Lexware verfügt derzeit über kein Merkmal zur Kennzeichnung einer default Liefer- oder Rechnungsadresse. Daher kann Lexware für Kontakte mit mehreren Rechnungs- oder Lieferadressen nicht eindeutig feststellen wohin geliefert werden soll. OSS Kategorien können für diese Kontakte nicht verwendet werden.
- d) Person Marie Durand,
Rechnungsadresse in Frankreich, **Lieferadresse in Deutschland**
→ Da Lexware intern zuerst die Lieferadresse zur Überprüfung herangezogen wird, ergibt die Prüfung, dass eine Lieferung nach DE vorliegt. Lieferungen nach DE dürfen nicht mit OSS Kategorien gebucht werden.

Validierung der Steuersätze

Für die Variante 1 "Deutsche Umsatzsteuer" dürfen nur deutsche Steuersätze bei POST / PUT /v1/vouchers verwendet werden.

Für Variante 2 "EU-Zielland-Steuer" wird Lexware seitig geprüft ob die im POST / PUT /v1/vouchers übermittelten Steuersätze im Zielland derzeit, genau gesagt zum Belegdatum, gültig sind.

Anmerkung: Steuersätze aus dem EU Ausland stehen grundsätzlich nur für die OSS Buchungskategorien “Fernverkauf in EU-Land steuerpflichtig” und “Elektronische Dienstleistung in EU-Land steuerpflichtig” zur Verfügung.

Nachfolgend ein paar Fallbeispiele:

GÜLTIG

OSS Variante 1 “Deutsche Umsatzsteuer”

Privatkontakt, Rechnungs=Lieferadresse in Frankreich

categoryId: 7c112b66-0565-479c-bc18-5845e080880a (Fernverkauf)

Steuersatz: 19% (regulärer Steuersatz in Deutschland)

OSS Variante 2 “EU-Zielland-Steuer”

Privatkontakt, Rechnungs=Lieferadresse in Österreich

categoryId: 4ebd965a-7126-416c-9d8c-a5c9366ee473 (Fernverkauf in EU-Land)

Steuersatz: 20% (regulärer Steuersatz in Österreich)

OSS Variante 2 “EU-Zielland-Steuer”

Privatkontakt, Rechnungsadresse in Deutschland, Lieferadresse in Portugal

categoryId: 4ebd965a-7126-416c-9d8c-a5c9366ee473 (Fernverkauf in EU-Land)

Steuersatz: 23% (regulärer Steuersatz in Portugal).

UNGÜLTIG

OSS Variante 1 “Deutsche Umsatzsteuer”

Privatkontakt, Rechnungs=Lieferadresse in Frankreich

categoryId: 4ebd965a-7126-416c-9d8c-a5c9366ee473 (Fernverkauf in EU-Land)

Steuersatz: 20%

→ categoryId & Steuersatz passt nicht zur eingestellten OSS Variante.

OSS Variante 2 “EU-Zielland-Steuer”

Privatkontakt, Rechnungs=Lieferadresse in Österreich

categoryId: 4ebd965a-7126-416c-9d8c-a5c9366ee473 (Fernverkauf in EU-Land)

Steuersatz: 19%

→ Steuersatz von 19% ist nicht gültig in Österreich.

OSS Variante 2 "EU-Zielland-Steuer"

Privatkontakt, Rechnungsadresse in Deutschland, Lieferadresse in Portugal

categoryId: 7c112b66-0565-479c-bc18-5845e080880a (Fernverkauf)

Steuersatz: 23% (regulärer Steuersatz in Portugal)

→ categoryId (Fernverkauf) passt nicht zur OSS Einstellung.